HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

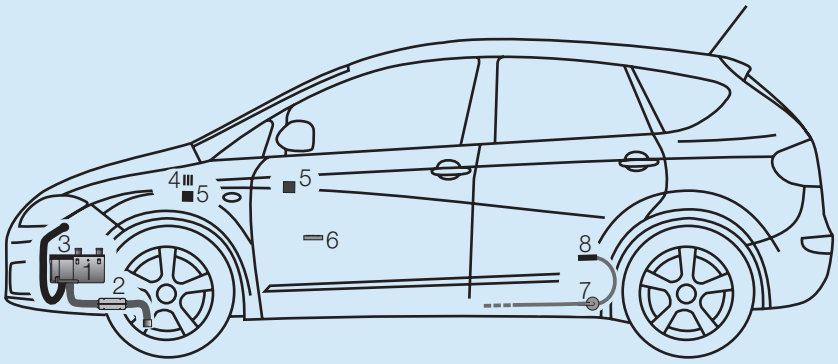
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic II B 4 S im Seat Altea / Altea XL
Seat Leon (5P, 1P)

ab Modelljahr 2010
HSN: 7593
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor MPI / 75 kW - 102 PS (TSN: AAB, AAZ)
- mit Climatic oder mit Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais oder IPCU-Modul
6 EasyStart T
7 Dosierpumpe
8 Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

Einbauplatz
Die Hydronic wird unterhalb des rechten Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach oben.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 4 S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl
(4) Klimakit
(5) Zuheizkit Hydronic II optional

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	8
4	Einbau	16
5	Nach dem Einbau	35
6	Teileübersicht	36
7	Merkblatt für den Kunden	37

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l MPI	75 / 102	5S / 6S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8603 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 4 S	20 1909 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit Climatic zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8393 00 00 00
Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich zu bestellen:	
1 Klima-Kit	24 8356 00 00 00
(5) Zuheizkit Hydronic II, optional:	
1 Zuheizkit	24 8532 00 00 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen (Seat Leon)
- rechten Rücksitz ausbauen (Seat Altea)
- Sicherungskasten aus der Halterung lösen (bei Climatic)
- Klimabedienteil ausbauen (bei Climatronic)
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Luftfiltergehäuse und Ansaugluftrohr demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Waschanlagenbehälter ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweis zum Ausbau des rechten Rücksitzes (Seat Altea)
(siehe Bilder 1 und 2)

Die Rücksitzlehne des rechten Rücksitzes nach vorn klappen.



Bild 1

① Rücksitzlehne nach vorn klappen

Den Rücksitz durch Lösen der Schrauben M12 (hintere Befestigungspunkte) und der Muttern M10 (vordere Befestigungspunkte) ausbauen.

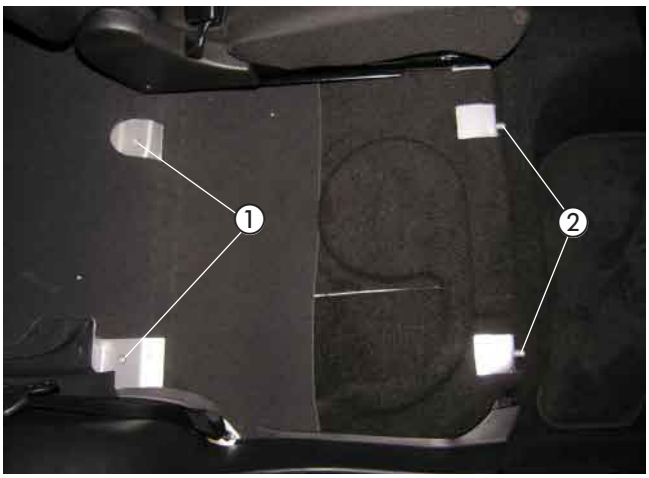


Bild 2

① hintere Befestigungspunkte der Rücksitzbank
② vordere Befestigungspunkte der Rücksitzbank

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweis zum Ausbau der Rücksitzbank (Seat Leon)
(siehe Bilder 3 und 4)

Das Vorderteil der Rücksitzbank durch ziehen nach oben aus den Kunststoffhalterungen im Unterboden ausrasten.

Die Rücksitzbank nach vorn herausnehmen.

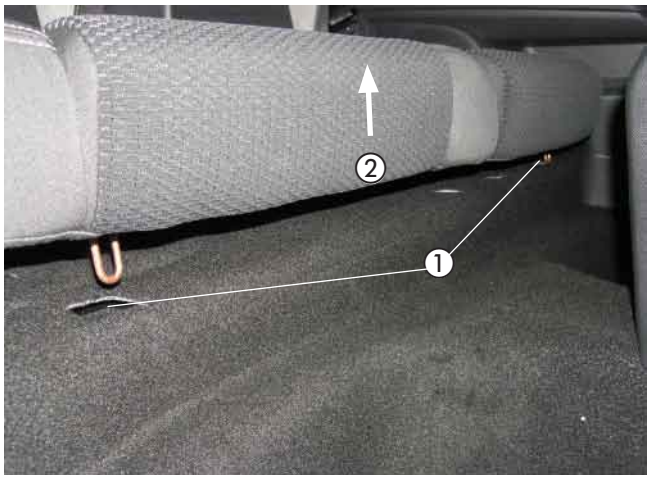


Bild 3

① Kunststoffhalterungen im Unterboden
② Rücksitzbank nach oben aus den Kunststoffhalterungen ausrasten

Den Teppichboden unter der Rücksitzbank nach vorn klappen und den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen.



Bild 4

① Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen

Hinweise zum Ausbau des vorderen Stoßfängers
(siehe Bilder 5 bis 7)

Die vier oberen Torxschrauben des vorderen Stoßfängers entsprechend dem Bild herausschrauben.



Bild 5

① obere Befestigungsschrauben des vorderen Stoßfängers herausschrauben

2 Vorbereitung Fahrzeug

Die drei Torxschrauben der vorderen Radhausverkleidungen auf der linken und rechten Fahrzeugseite herausschrauben.

Die seitliche Befestigungsschraube des vorderen Stoßfängers auf der linken und rechten Fahrzeugseite herausschrauben.



Bild 6

① drei Torxschrauben der vorderen Radhausverkleidung herausschrauben
② seitliche Befestigungsschraube des vorderen Stoßfängers herausschrauben

Die acht unteren Befestigungsschrauben des vorderen Stoßfängers herausschrauben.

Den vorderen Stoßfäger aus den seitlichen Halterungen ausrasten und nach vorn abnehmen, dabei die elektrischen Steckverbindungen von den Nebelscheinwerfern trennen.



Bild 7

① untere Befestigungsschrauben des vorderen Stoßfängers herausschrauben

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweis zum Ausbau des Klimabedienteils bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bilder 8 bis 10)

Die Blende des Radio/Klima- Bedienpanels mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Bild 8

① Radioblende aus der Armarturentafel ausrasten

Die zwei Torxschrauben des Klimabedienteils entsprechend dem Bild lösen.



Bild 9

① zwei Torxschrauben des Klimabedienteils lösen

Die Einheit Klimabedienteil/Luftdüsen mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



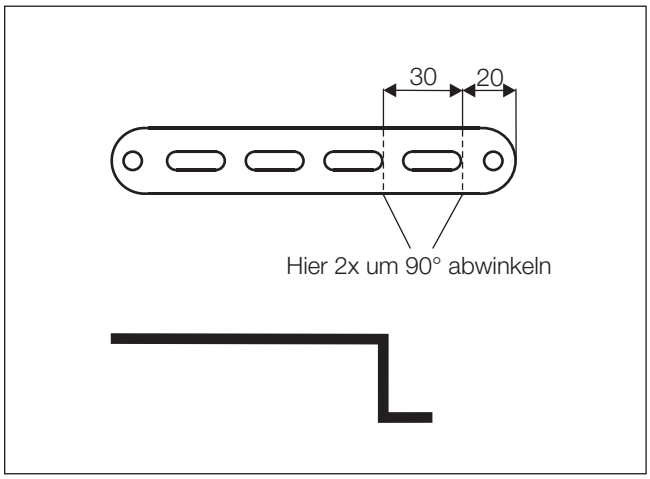
Bild 10

① die Einheit Klimabedienteil/Luftdüsen nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten

3 Vormontage

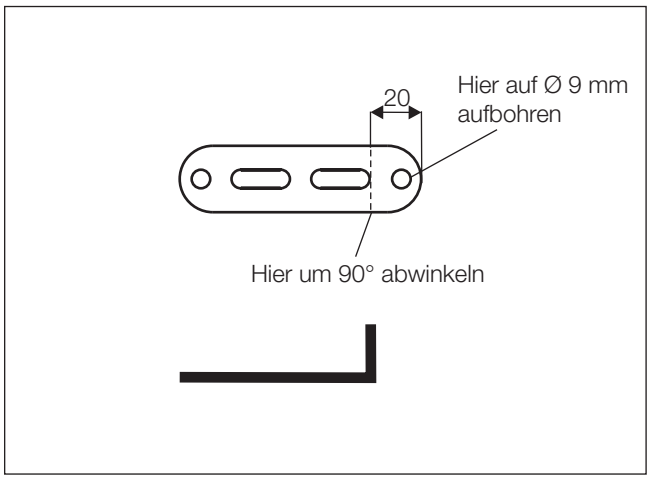
Gerätehalter vormontieren
(siehe Bild 11 sowie Skizzen 1 und 2)

Zwei Halter 93 05 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Die untere Befestigungslasche am Gerätehalter dem Bild entsprechend abtrennen.

Die vorbereiteten Halter 93 05 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 am Gerätehalter montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

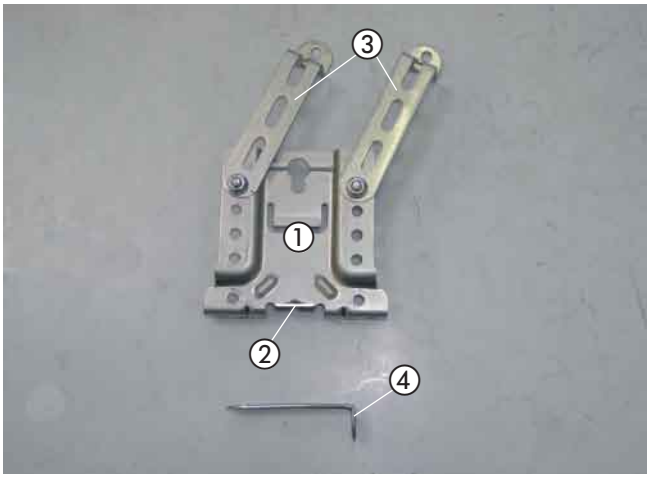


Bild 11

① Gerätehalter
② vorhandene Befestigungslasche abtrennen
③ vorbereitete Halter 93 05 am Gerätehalter montiert
④ vorbereiteter Halter 93 02

3 Vormontage

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 12 bis 14)

Am Abgasschalldämpfer den Halter 22 1000 51 35 00 mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend dem Bild montieren.

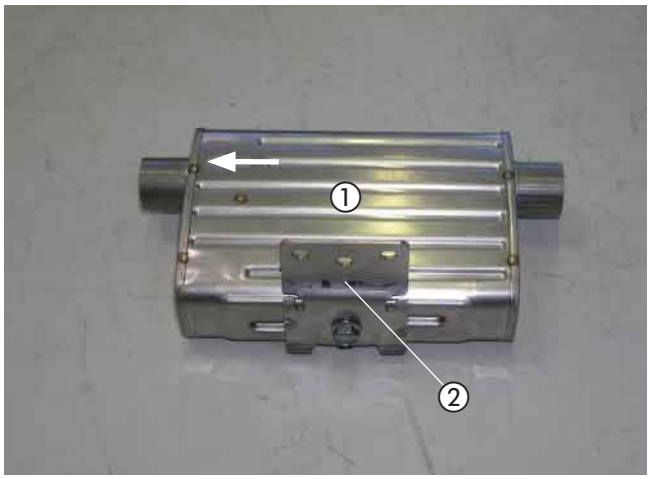


Bild 12

① Abgasschalldämpfer
② Halter 22 1000 51 35 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden, ein Abstandsgummiprofil aufschieben und entsprechend dem Bild formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

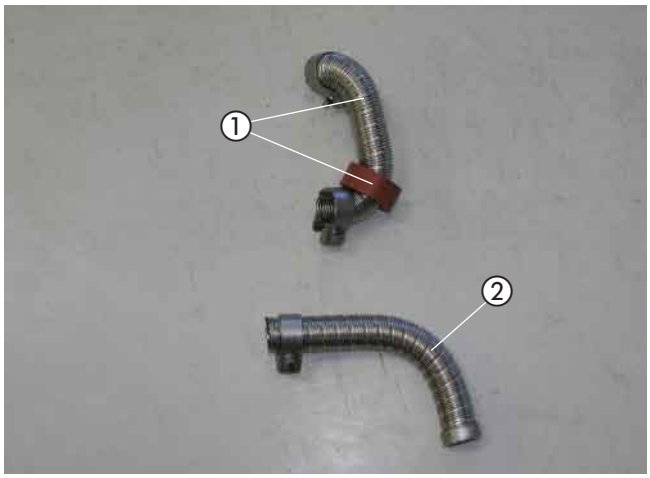


Bild 13

① Abgasrohr mit Abstandsgummiprofil
② Abgasendrohr

Das Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

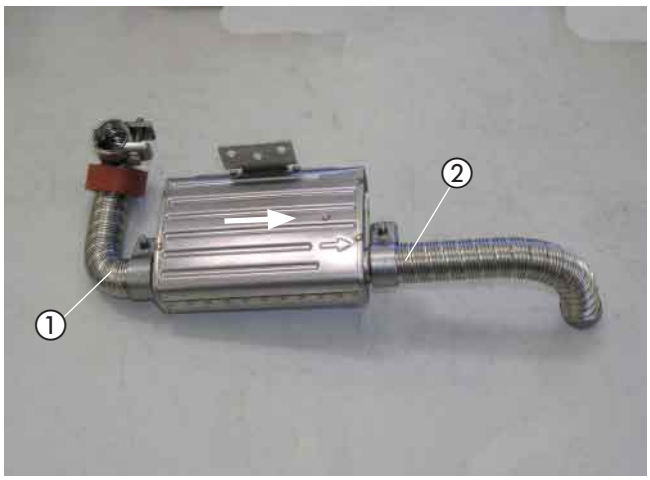


Bild 14

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

3 Vormontage

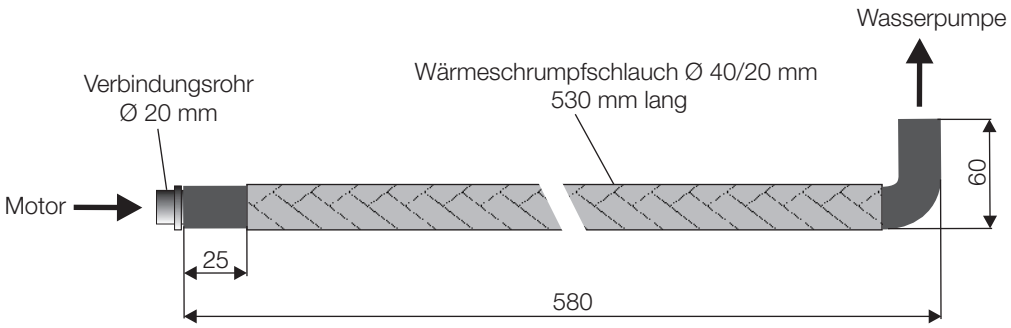
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

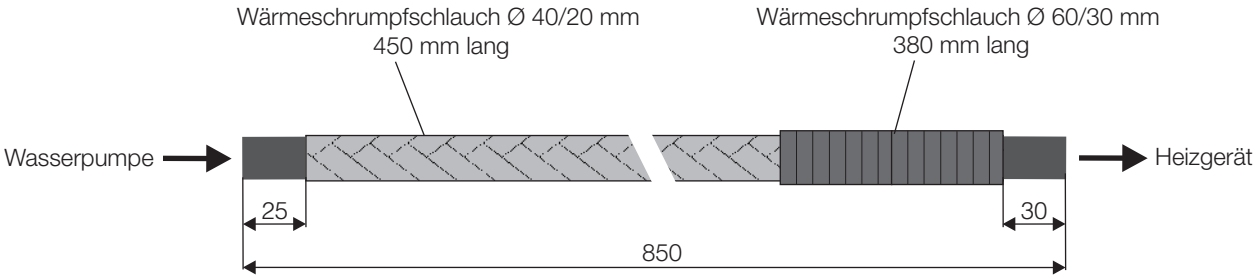
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

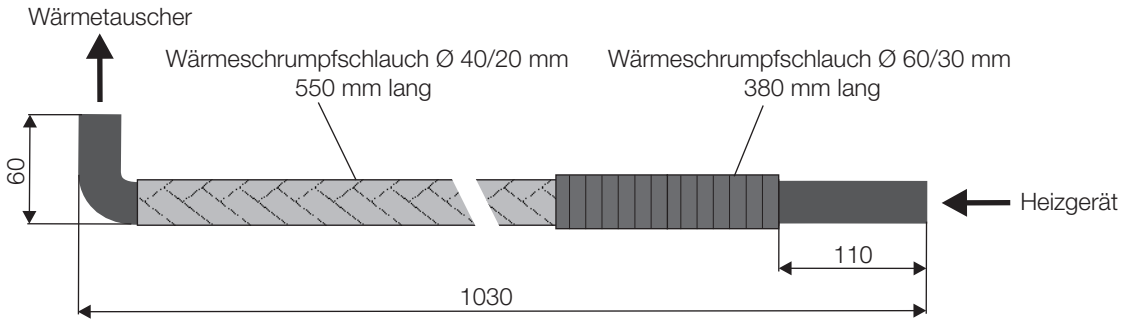
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3

3 Vormontage

Wasserschläuche vormontieren
(siehe Bild 15 sowie Skizze 3)

Die Wasserschläuche ① bis ③ entsprechend dem Bild und der Skizze 3 vormontieren.

Auf die Wasserschläuche ① und ② jeweils zwei Schlauchhalter, drehbar aufschieben und dem Bild entsprechend ausrichten.

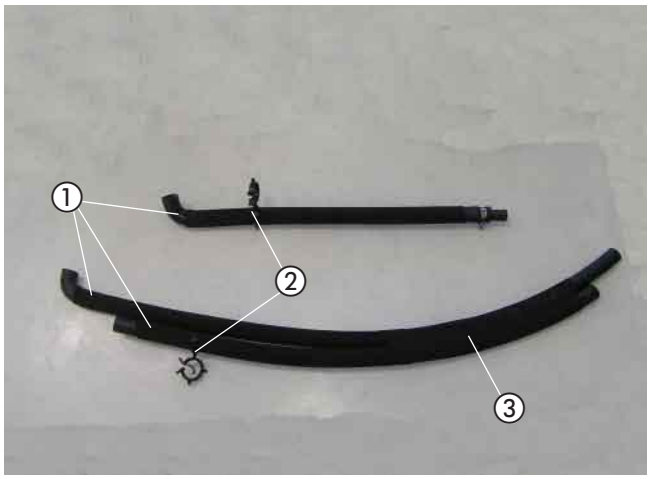


Bild 15

① Wasserschläuche ① bis ③
② Schlauchhalter, drehbar
③ Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm

Wasserpumpe vorbereiten
(siehe Bild 16)

Die Wasserpumpe entsprechend dem Bild in den Halter Wasserpumpe 22 1000 51 39 00 einsetzen.

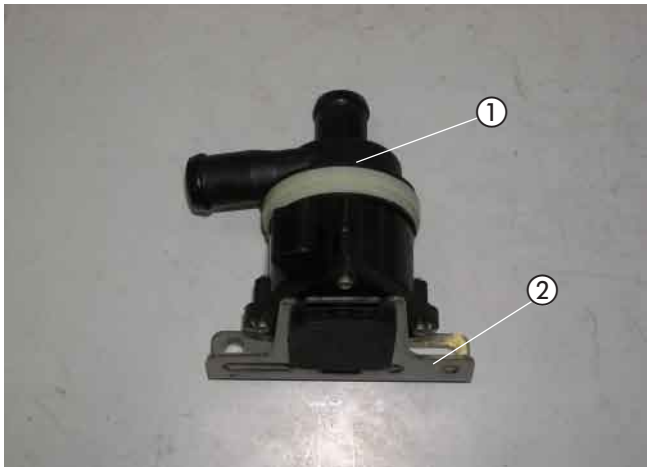


Bild 16

① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe 22 1000 51 39 00

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 17 bis 20)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung des Heizgerätes entsprechend dem Bild befestigen.



Bild 17

① Torxschraube M6 x 14,5 am Heigerät montiert

3 Vormontage

Die abgewinkelten Wasserstutzen entsprechend dem Bild am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 18

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

In die vorhandene Bohrung im Gehäuse des Heizgerätes ein Gewinde M6 schneiden.



Bild 19

① Gewinde M6 in die vorhandene Bohrung schneiden

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen und den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

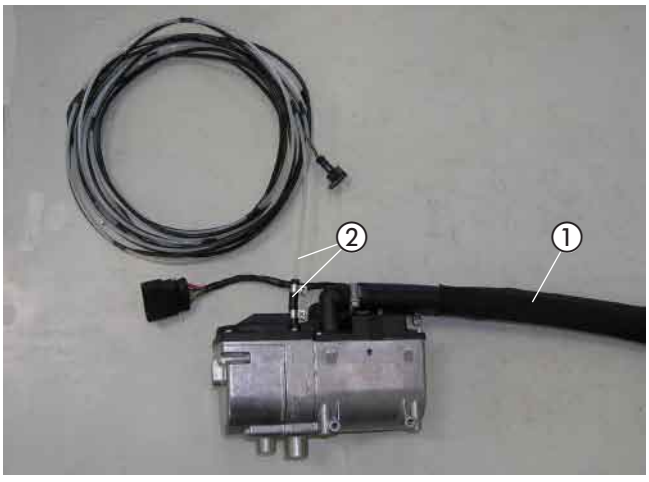


Bild 20

① Wasserschläuche ② und ③
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert

3 Vormontage

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Bild 21)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 250 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen.

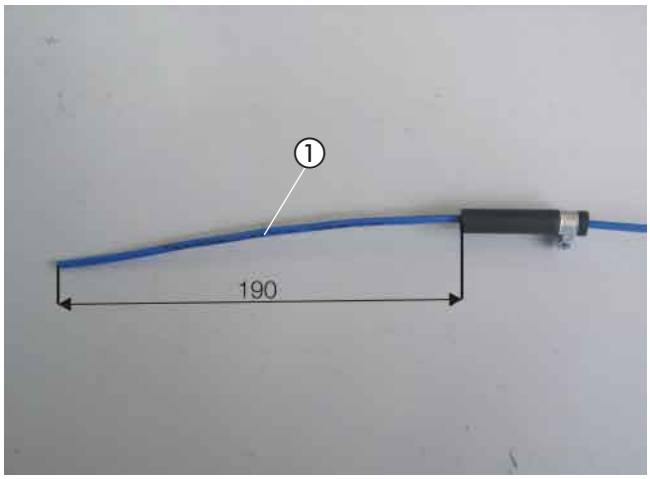
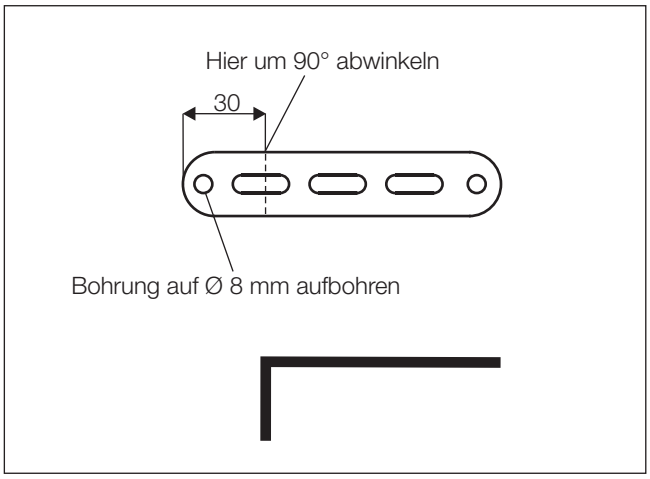


Bild 21

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt, im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

Dosierpumpe vorbereiten
(siehe Bild 22 sowie Skizze 4)

Den Halter 93 03 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den vorbereiteten Halter 93 03 mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.

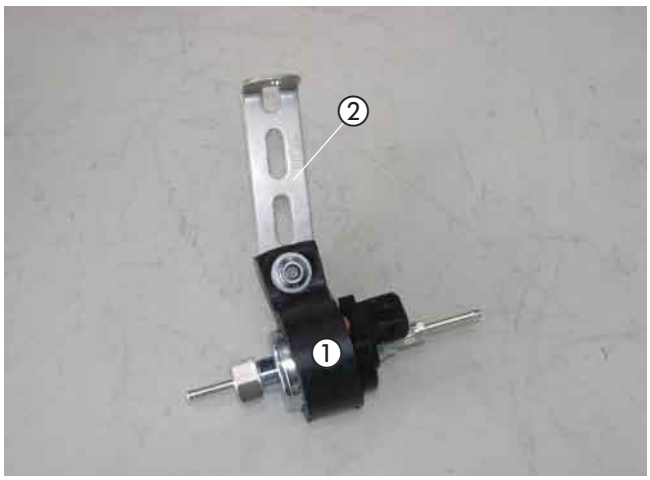


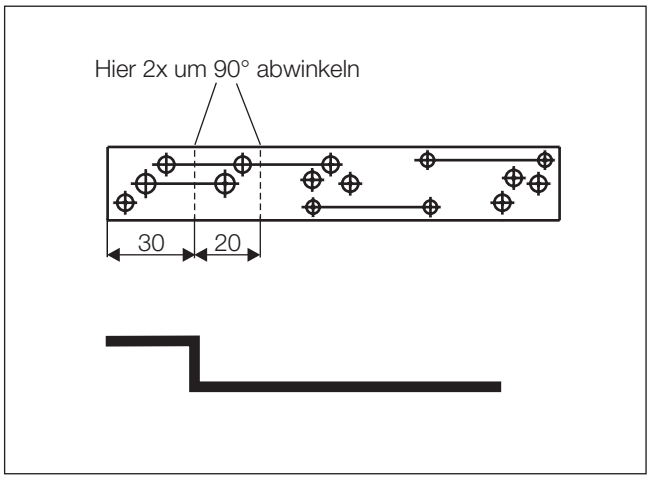
Bild 22

① Dosierpumpe im Gummihalter
② Halter 93 03 am Gummihalter der Dosierpumpe montiert

3 Vormontage

Halter für Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten
(siehe Skizze 5)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

Sicherungen und Gebläserelais montieren bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 23 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten und den Relaissockel mit einem Kunststoffspreizniet am vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 2 (85) des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 1 (86) des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

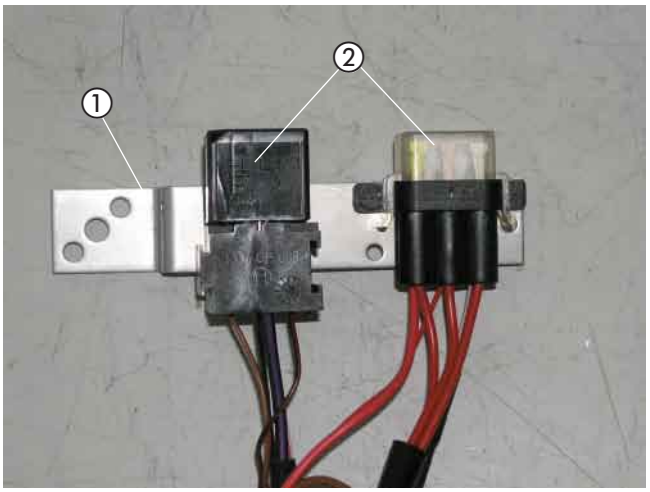
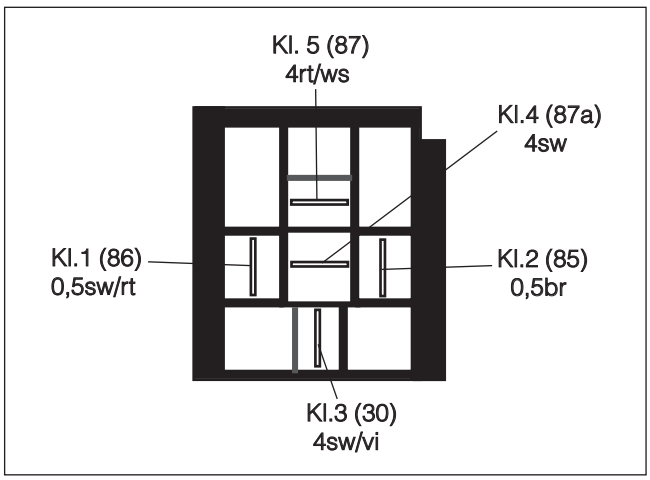


Bild 23

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Sicherungen montieren
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 24 und Skizze 5)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

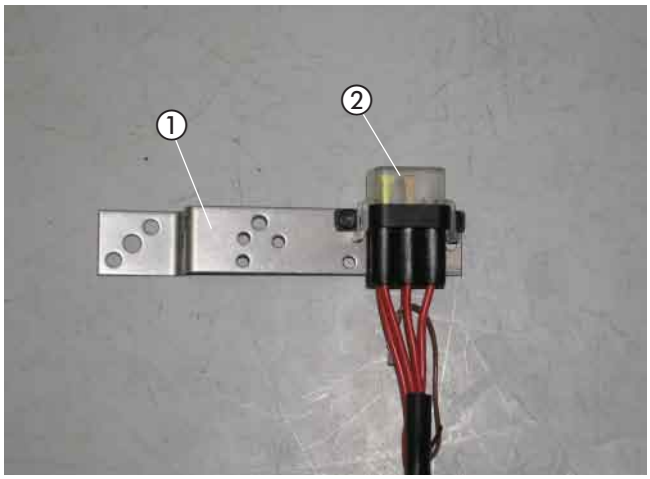
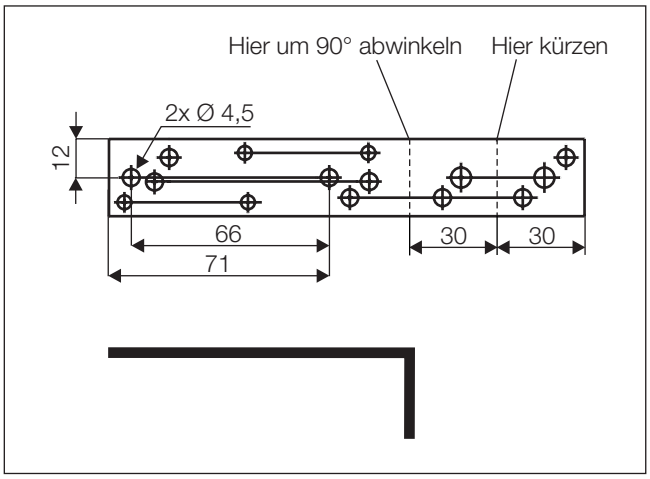


Bild 24

① Halter für Sicherungssockel
② Sicherungen montiert

Stationärteil der EasyStart R/R⁺ vormontieren
(siehe Bild 25 und Skizze 7)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R⁺ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R⁺ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter dem Bild entsprechend befestigen.



Bild 25

① Stationärteil der EasyStart R/R⁺ am Halter montiert

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 26 und 27)

Die elektrische Steckverbindung und die Leitungen von der Waschanlagenpumpe trennen.

Den Waschanlagenbehälter an den Befestigungspunkten lösen und ausbauen.

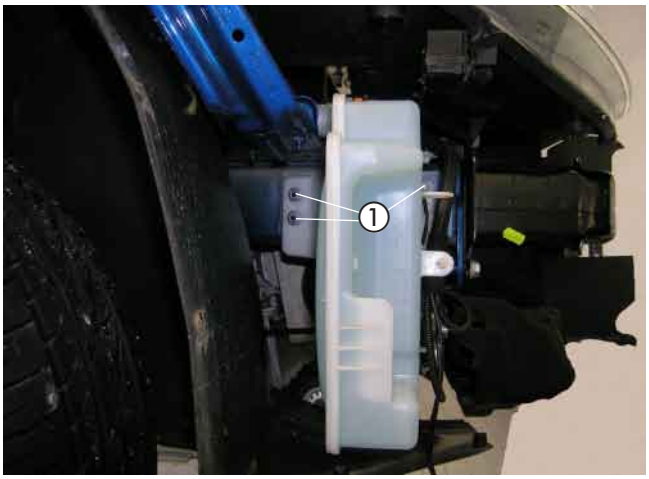


Bild 26

① Befestigungspunkte des Waschanlagenbehälters

An der Aussenseite des rechten Längsträgers den Bohrpunkt entsprechend der Bemaßung im Bild anzeichnen.

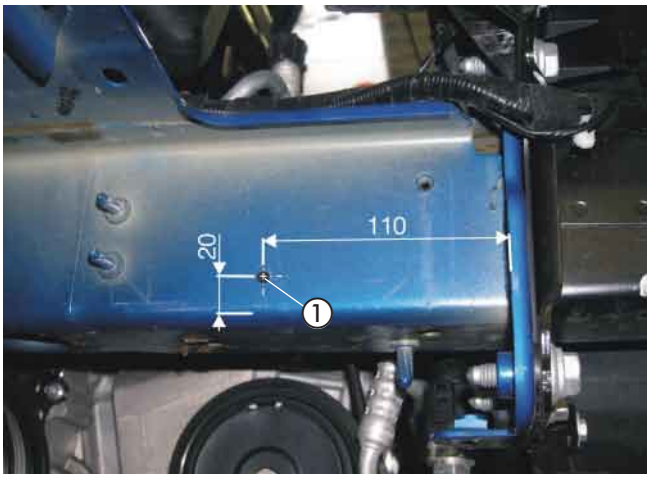


Bild 27

① Bohrpunkt anzeichnen

Gerätehalter montieren
(siehe Bilder 28 und 29)

Den vorbereiteten Gerätehalter mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen und mit der selbstschneidenen Karosserieschraube M6 am Bohrpunkt festschrauben.

Den vorbereiteten Halter 93 02 mit einer Schraube M8 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M8 des rechten Längsträgers dem Bild entsprechend festschrauben.

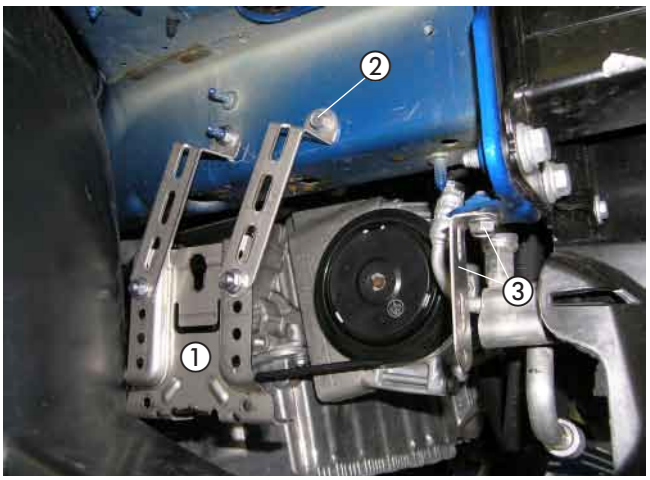


Bild 28

① vorbereiteter Gerätehalter
② sebstschneidende Karosserieschraube M6
③ Halter 93 02 montiert

4 Einbau

Den hinteren Halter (Z-Winkel) mit einer Mutter M6 am oberen Stehbolzen an der Aussenseite des rechten Längsträgers montieren.

Den vorderen Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 befestigen.

Die Halter (Z-Winkel) entsprechend dem Bild ausrichten.

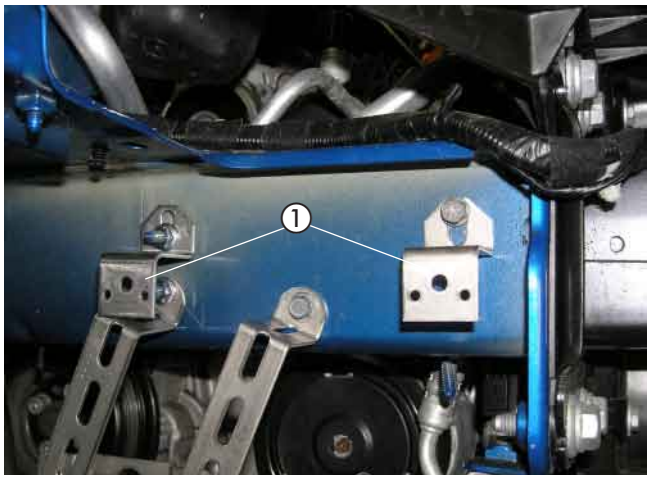


Bild 29

① zwei Halter (Z-Winkel) montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 30)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung festschrauben.

Den Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 12 am Heizgerät befestigen.



Bild 30

① vormontiertes Heizgerät in den Gerätehalter eingesetzt und mit zwei Schrauben M6 x 12 befestigt
② Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 12 am Heizgerät befestigt

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bild 31)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Heizgerät montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 31

① vorbereiteten Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen
(siehe Bilder 32 und 33)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.

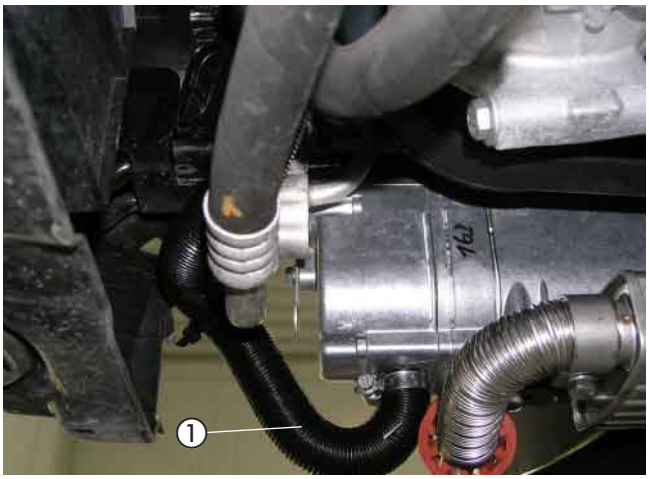


Bild 32

① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät angeschlossen

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich hinter dem rechten Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 33

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Waschanlagenbehälter einbauen
(siehe Bilder 34 und 35)

Die Buchse aus der oberen Bohrung entfernen.

Die untere Bohrung auf der Vorderseite des Waschanlagenbehälters auf Ø 9,5 mm aufbohren und die Buchse einsetzen.



Bild 35

① Buchse aus der oberen Bohrung entfernen
② vorhandene Bohrung auf Ø 9,5 mm aufbohren und die Buchse einsetzen

4 Einbau

Den Waschanlagenbehälter mit zwei Schrauben M6 x 20 sowie zwei Karosseriescheiben B6 an den Haltern (Z-Winkel) dem Bild entsprechend montieren.

Am Waschanlagenbehälter die unteren Befestigungspunkte nutzen.

Die elektrische Steckverbindung und die Leitungen wieder an der Waschanlagenpumpe anschließen.

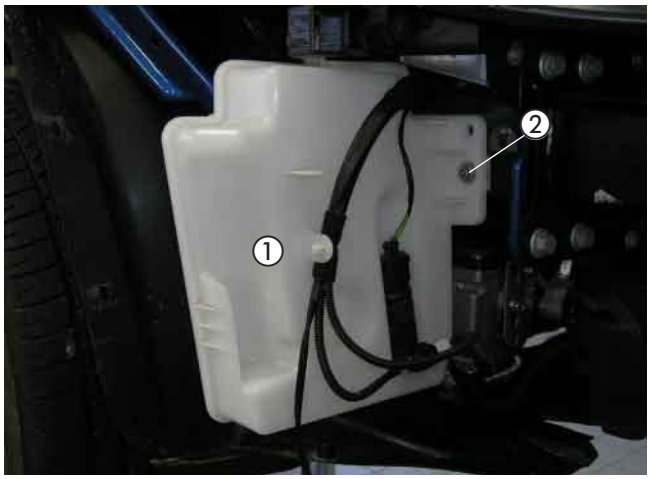


Bild 35

① Waschanlagenbehälter
② Befestigungspunkt am Halter (Z-Winkel)

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 36)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 16 an den vorhandenen Gewindebohrungen M6 am Motorträger dem Bild entsprechend befestigen.

Der Saugstutzen zeigt dabei nach oben und der Druckstutzen nach rechts.



Bild 36

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 37)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Die Klemmschelle am oberen Wärmetauscherstutzen lösen und das Schlauchstück entfernen.

Das herausgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt.



Bild 37

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 38 bis 42 sowie Skizze 8)

Die Wasserschläuche ② und ③ unterhalb des rechten Längsträgers zur Motortrennwand führen.

Die Wasserschläuche ② und ③ mit einem Kabelband an der Klimaleitung sichern.



Bild 38

① Wasserschläuche ② und ③
② Kabelband

Den Antriebswellenschutz der rechten Antriebswelle ausbauen und entsprechend dem Bild abtrennen.

Den Antriebswellenschutz wieder einbauen.

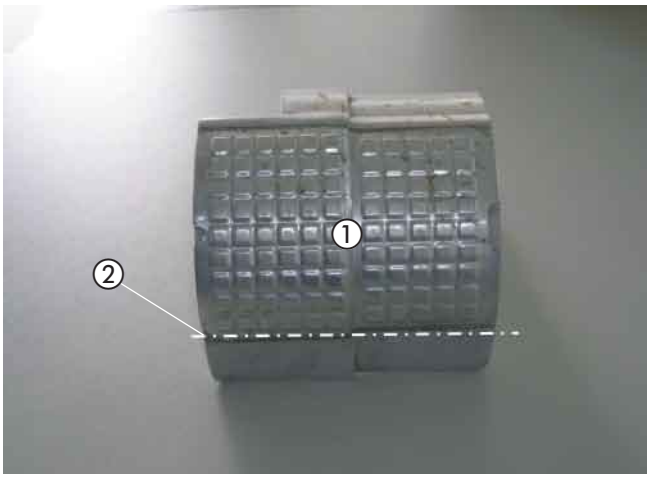


Bild 39

① Antriebswellenschutz
② Trennstelle am Antriebswellenschutz

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② am Stabilisator mit jeweils zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Den Stecker vom Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen und zum Stecker des Hauptkabelbaumes führen.
Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.
Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 einrasten.



Bild 40

① Wasserschläuche ①
② Wasserschläuche ②
③ Schlauchhalter, drehbar

4 Einbau

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasserschlauchstück des Motorstutzens anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 41

① Wasserschlauch ①

Den Wasserschlauch ③ am oberen Wasserstutzen des Wärmetauschers anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

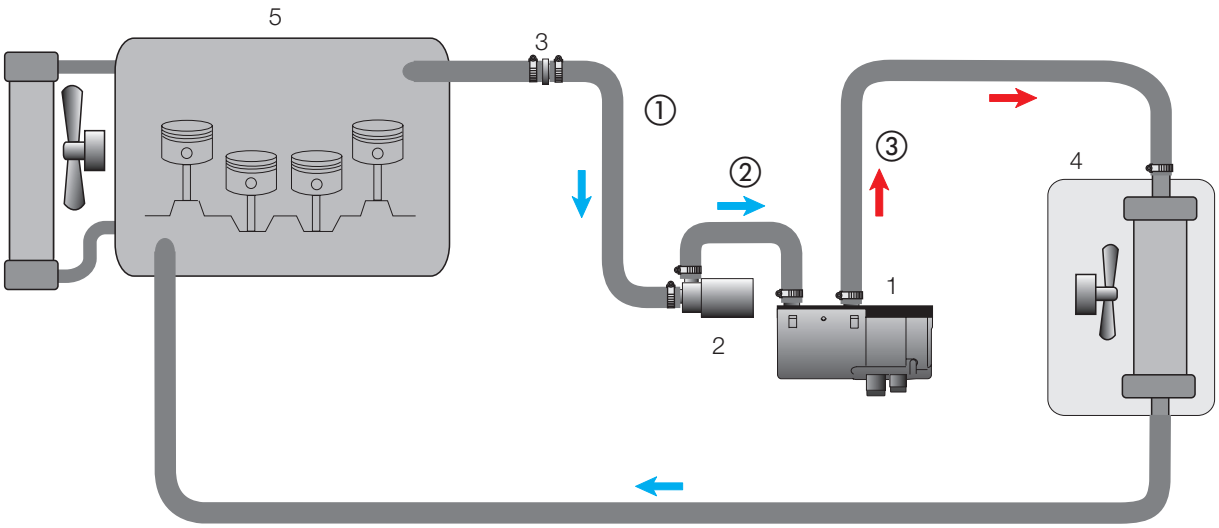


Bild 42

① Wasserschlauch ③

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 8

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 43 und 44)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Bild 43

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite vor den Tank verlegen.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.



Bild 44

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 45 und 46)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit der vorhandenen Schraube M8 der vorderen rechten Tankbefestigung montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

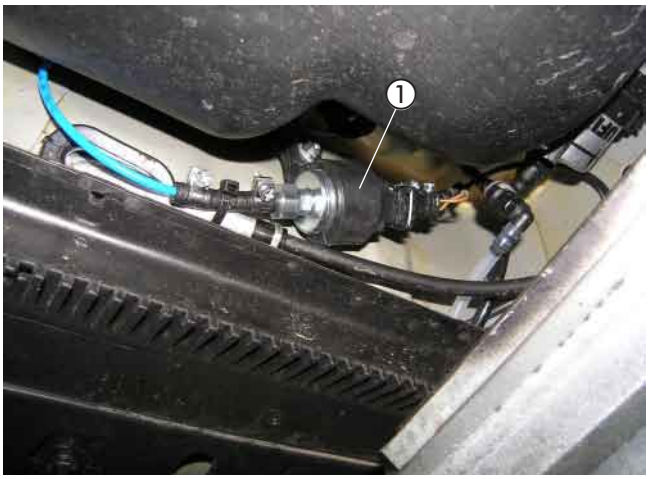


Bild 45

① Dosierpumpe montiert

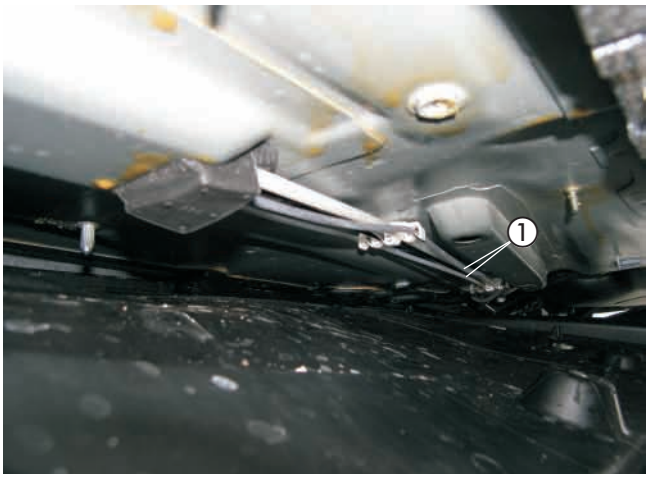


Bild 46

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 47)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Torxschraube der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 47

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert

Sicherungen montieren bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 48)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit der vorhandenen Torxschraube der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 48

① Halter für Sicherungssockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 49)

bei Fahrzeugen mit Climatic
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

bei Fahrzeugen mit Climatronic
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeug-eigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.



Bild 49

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatic
(Seat Altea)
(siehe Bild 50 und Skizze 9)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 33, 40 A) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite. Dazu das Kabel 4 mm² sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend einbinden.

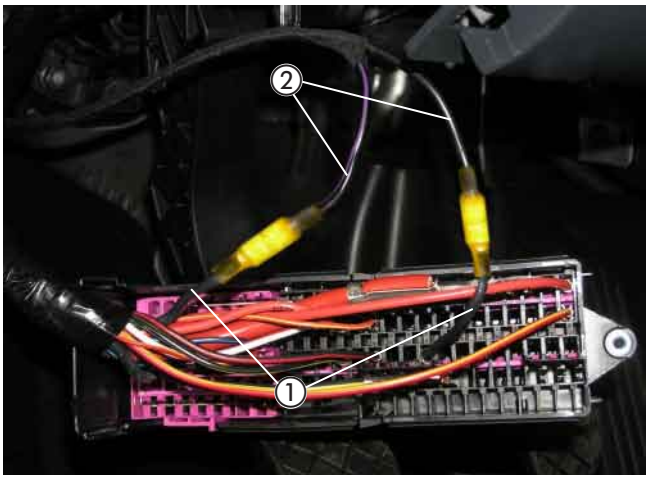


Bild 50

① Kabel 4 mm² sw (F 33, 40A) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatic
(Seat Leon)
(siehe Bild 51 und Skizze 9)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 40, 40A) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite. Dazu das Kabel 4 mm² sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

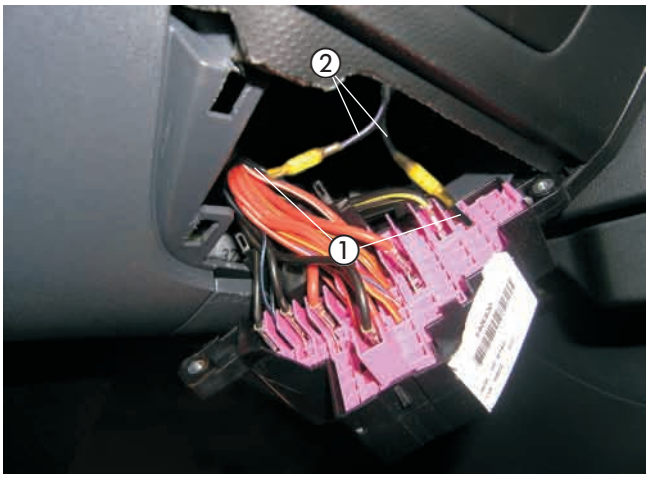
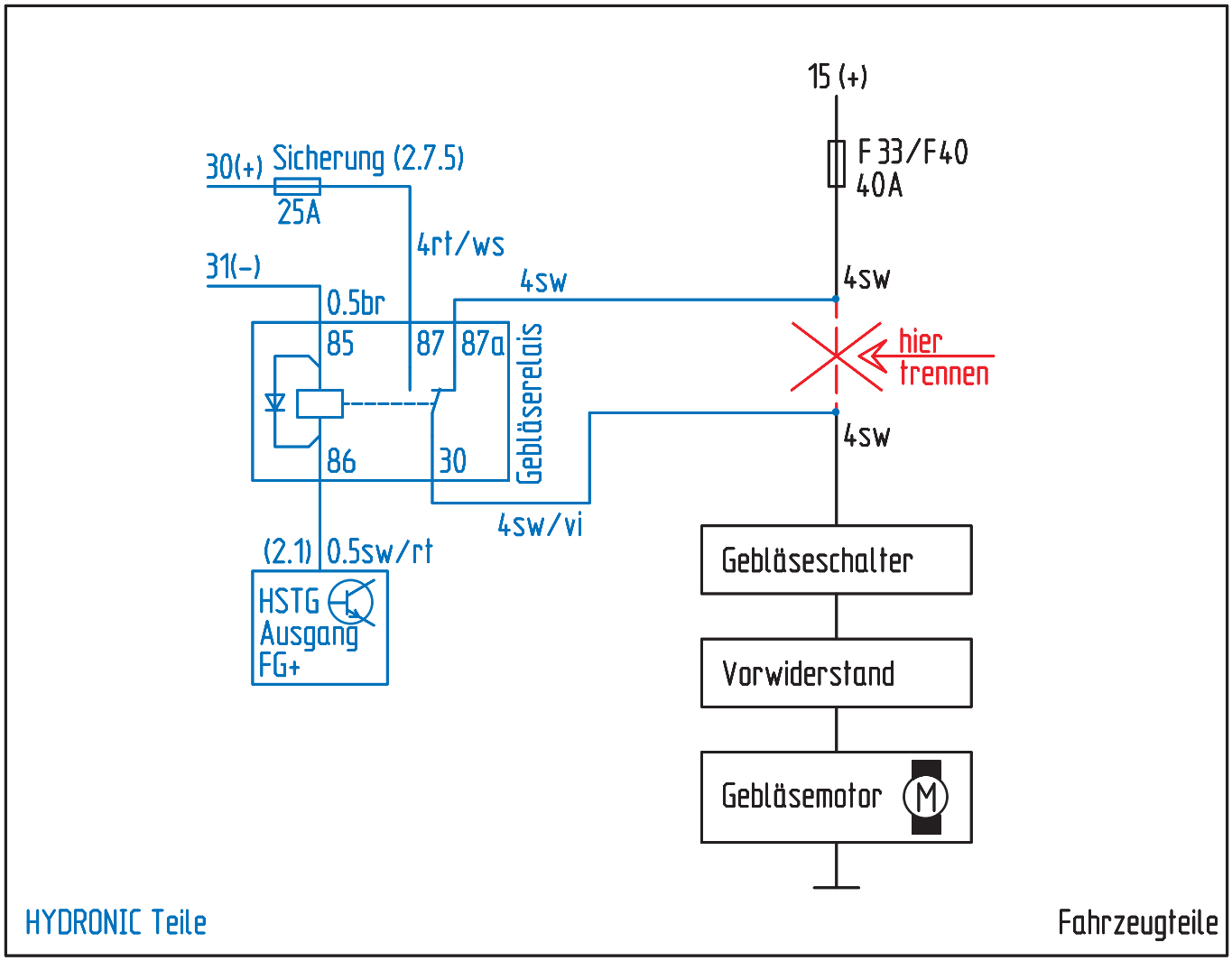


Bild 51

① Kabel 4 mm² sw (F 40, 40A) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
F 33/F40
40A
4sw
hier
trennen
4sw
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
Gebläserelais
86
30
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläseschalter
Vorwiderstand
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 9

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(Seat Altea)
(siehe Bilder 52 bis 55 sowie Skizze 10)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Torxschraube des Luftkanals im Fußraum auf der Fahrerseite montieren.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls isolieren und zurückbinden.



Bild 52

① IPCU-Modul montiert

Das Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Torxschraube am Halter der Armaturentafel befestigen.

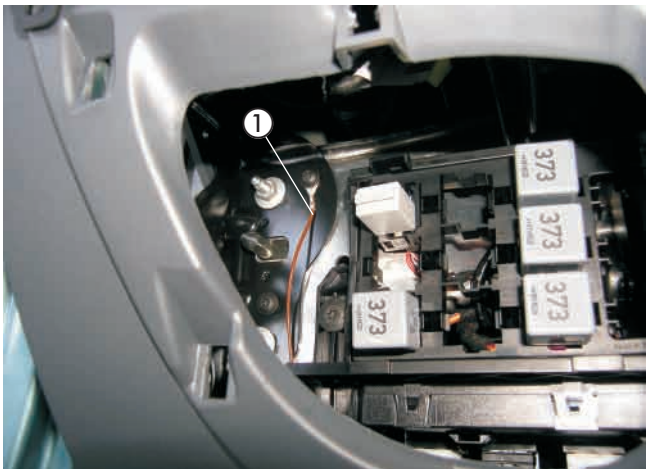


Bild 53

① Massekabel 1 mm² br angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am braunen Stecker C des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

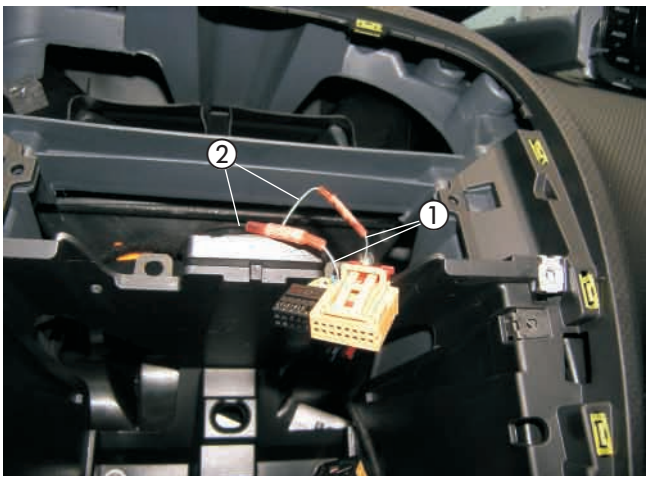


Bild 54

① Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden

Bitte beachten!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.

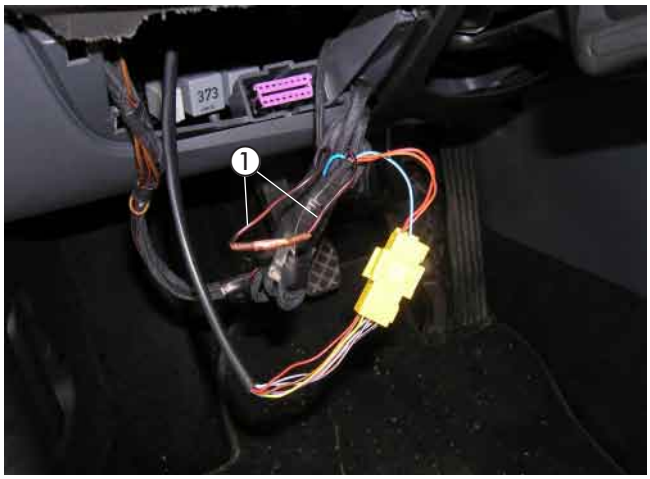


Bild 55

① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls verbunden

Bitte beachten!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(Seat Leon)
(siehe Bilder 56 bis 59 sowie Skizze 10)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls oberhalb des Sicherungskastens mit einer Schraube M5 x 10 an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm in der Stützstrebe der Armaturentafel auf der Fahrerseite montieren.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls isolieren und zurückbinden.



Bild 56

① IPCU-Modul montiert

Das Massekabel 1 mm² br vom Sockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Schraube M6 am Halter der Armaturentafel befestigen.

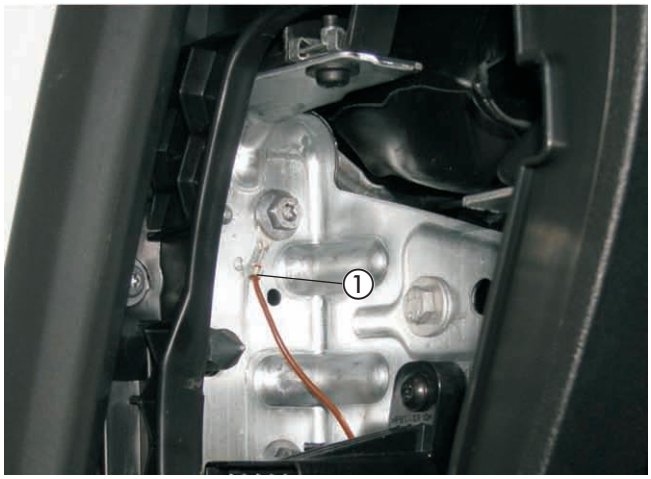


Bild 57

① Massekabel 1 mm² br angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

4 Einbau

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am braunen Stecker C des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik.



Bild 58

① Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.



Bild 59

① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls verbunden

Bitte beachten!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

Stromversorgung
(siehe Bilder 60 und 61)

Die Stromversorgung Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Sicherungsleiste verlegen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend dem Bild anschließen.



Bild 60

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

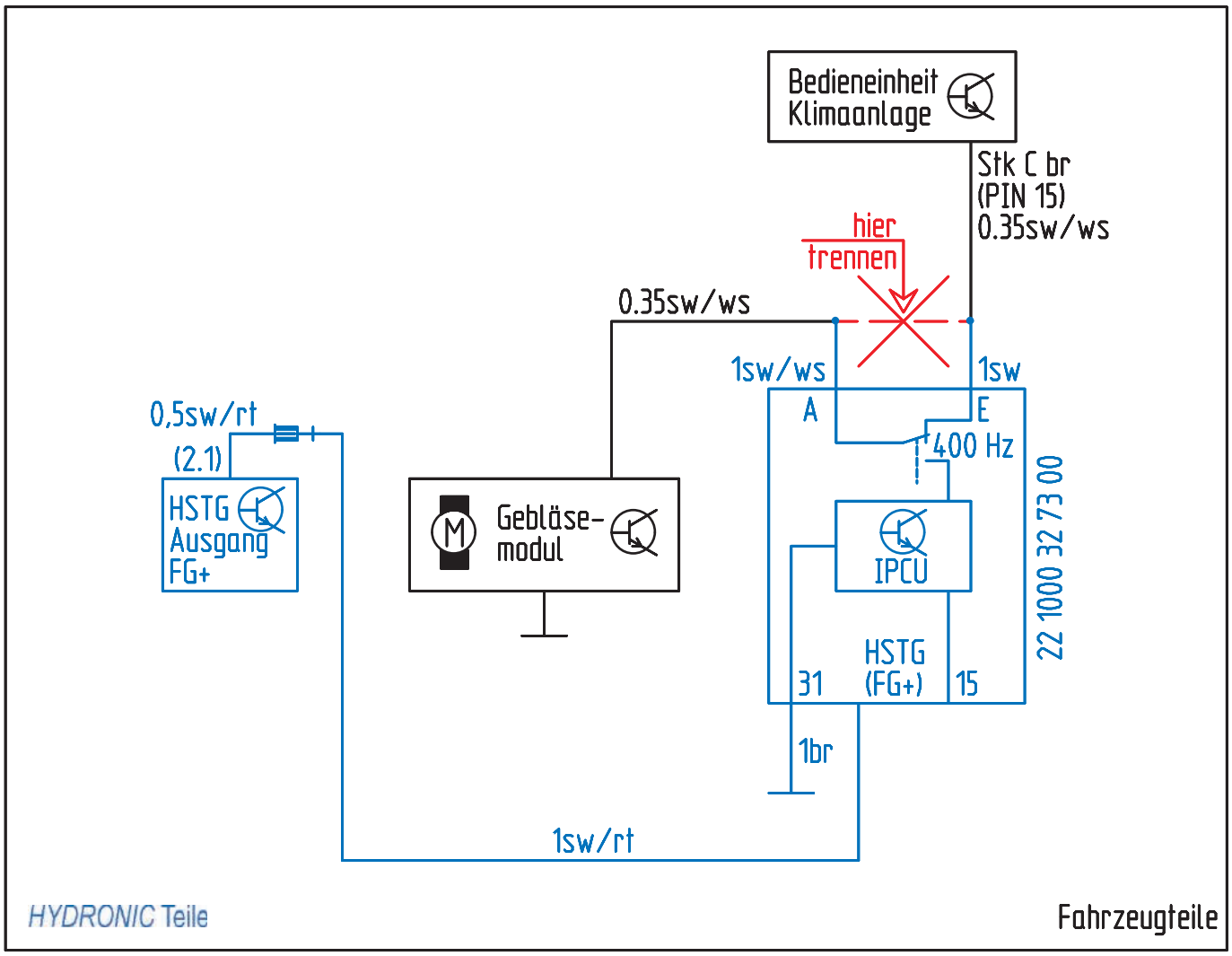
4 Einbau

Das Massekabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt hinter den Sicherungskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt anschließen.



Bild 61

① Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen



Skizze 10

EasyStart T einbauen
(Seat Altea)
(siehe Bild 62)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Mittelkonsole links neben dem Warnblinkschalter montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr im 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen im Steckhülsengehäuse einrasten.

Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 62

① EasyStart T montiert

EasyStart T einbauen
(Seat Leon)
(siehe Bild 63)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 63

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 64 bis 66)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Lichtschaltereinheit entsprechend dem Bild montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm in die Lichtschaltereinheit fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Bild 64

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

Stationärteil einbauen (Seat Altea)

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R+ mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der Stützstrebe der Armaturentafel auf der Fahrerseite montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

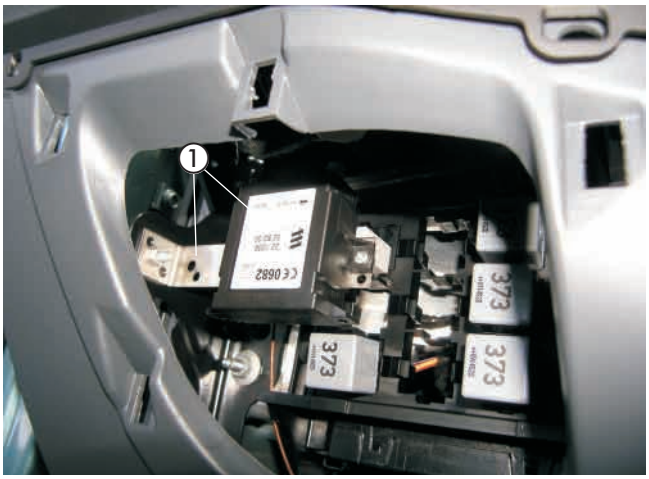


Bild 65

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Stationärteil einbauen (Seat Leon)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter an der Stützstrebe der Armaturentafel (am Befestigungspunkt des IPCU-Moduls) montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

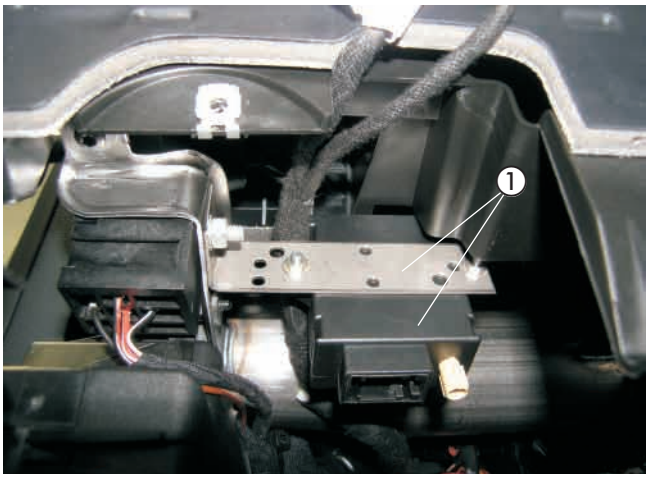


Bild 66

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

5 Nach dem Einbau

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 67 und 68)

Auf der rechten Seite der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

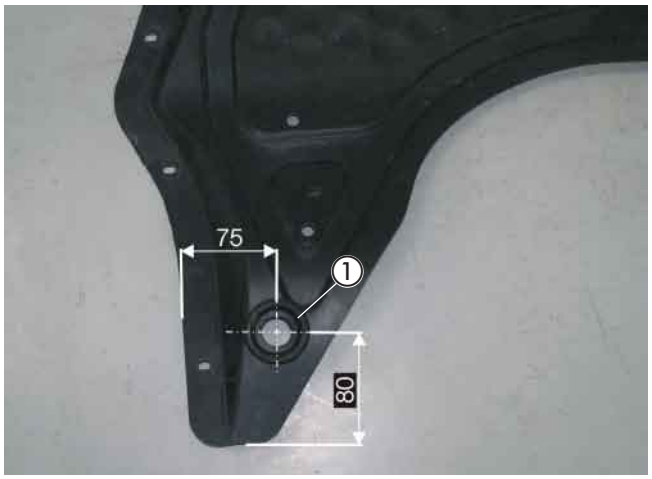


Bild 67

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 68

① Abgasendrohr durch die Abgastülle geführt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8603 00 00 00
	Gerätehalter Hydronic II	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Sicherung	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Skt.-Schraube M6 x 14	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung	2	
	Skt.-Schraube M6 x 12	1	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Steckhülsengehäuse Dosierpumpe	1	
	Kunststoffspreitzniet für Sicherungshalter	4	
	Kunststoffspreitzniet für Relaissockel	2	
	Schlauchschelle, Ø 20-32 mm	6	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Spannschelle	3	
	Wasserschlauch	1	
	Verbrennungsluftrohr	1	
	Abgasrohr	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Wasserpumpe	1	
	Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm	6 m	
	Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, Ø 9 mm	6	
	Kabelbinder, Satz	1	
	Halter Abgas (Z-Winkel)	1	
	Halter (93 05)	2	
	Halter (93 03)	1	
	Halter (93 02)	1	
	Halter (Z-Winkel)	2	
	Halter R+	1	
	selbstschneidende Karosserieschraube M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12	4	
	Skt.-Schraube M6 x 16	4	
	Skt.-Schraube M6 x 20	2	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Abgastülle	1	
	Wasserschlauch Ø 20 mm	1	
	Verbindungsrohr Ø 20 mm	1	
	Schelle Ø 20-32 mm	1	
	Winkelstutzen Ø 20 mm	2	
	Leitungshalter, drehbar	4	
	Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm	1	
	Schelle Ø 11 mm	2	
	Abgasrohr	0,3 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm	0,4 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,6 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung